

Erläuterungsbericht mit Angaben zu Elementen des Logos, Ideen, Assoziationen

Was verbinden Sie mit Nordhorn? Was verbindet Sie mit Nordhorn?

Zwei sich scheinbar gleichende Fragen weisen dezent auf die Aufgabenstellung eines städtischen Logos hin. „Was verbinden Sie mit Nordhorn?“ fragt man den Gast und hofft auf viele gute Eigenschaften, die in Erinnerung geblieben sind.

Ganz eindeutig geht es bei dieser Fragestellung um die Außenwirkung Nordhorns. Wie wird Nordhorn von „Nicht-Nordhornern“ wahrgenommen? Um hier die Menge an überzeugenden Argumenten bzw. positiven Erinnerungen zu erhöhen, ist es unabdingbar, dass dieser Effekt von Innen geschieht.

Und so schließt sich die Frage „Was verbindet Sie mit Nordhorn?“ an. Hier geht es nicht mehr um eine einfache Assoziation, hier geht es um eine direkte Bindung. Eine Bindung, die über den Begriff der Heimat hinaus geht – es geht um Lebensqualität und Perspektive.

Ein Logo kann sich erst dann nach Außen wirkungsvoll entfalten, wenn es nach Innen funktioniert und die Nordhorner etwas damit „verbinden“ können.

Was sind also die Stärken Nordhorns?

Selbstverständlich sind es die vielen schönen **Wasserwege** mit der Innenstadtinsel und dem Vechtesee, die **Grenznähe** zu den Niederlanden und das freundschaftliche Verhältnis zur Gemeinde Dinkelland. Aber auch die Kraft, den Niedergang der stadtprägenden **Textilindustrie** zu überstehen und daraus lernend zu wachsen, ist die Stärke der Nordhornerinnen und Nordhorner.

Drei Aspekte, die speziell im historischen Kontext am markantesten sind. Aber eine Vielzahl jüngerer und teilweise kleinerer Dinge machen Nordhorn lebens- und liebenswert: Nordhorn ist **Sportstadt** – ein breites Angebot für den Freizeitsport und Weltklasseleistungen im Spitzensport. Nordhorn ist **kinderfreundlich** – ausgezeichnet als Kinderstadt beim Deutschen Kinderpreis. Nordhorn ist eine **Stadt im Grünen** – landschaftlich reizvoll mit vielen Rad- und Wanderwegen nicht nur für den Tourismus attraktiv. Die **generationsübergreifend** hohe Lebensqualität und ein breit gefächertes **kulturelles Angebot** sind vorbildlich.

Wie sieht der gestalterische Ansatz aus?

Das Logo stützt sich auf die markanten/historischen Aspekte der Stadt – sie sind unabänderbarer Fakt und geben ihm uneingeschränkte Gültigkeit. So wird beim Logo die Wasserstadt, die Grenznähe und die textile Historie berücksichtigt.

Wie sieht der textliche Ansatz aus?

Der Slogan für die Stadt sollte deutlich darüber hinausgehen und versuchen, sämtliche Stärken Nordhorns zu verbinden. Hier einen Aspekt besonders zu betonen (z.B. Wasserstadt), wird dem ganzheitlichen Stadtbild nicht gerecht.

Das Logo – Formen und Farben

Das Logo besteht aus zwei dynamischen Bogenelementen. Der senkrecht verlaufende Bogen symbolisiert die freundschaftliche Bindung zum niederländischen Nachbarn. Als Farbe wurde Grün gewählt. Nicht nur, weil es sich quasi um eine grüne Grenze handelt, sondern weil Grün als Zeichen für Hoffnung, Harmonie, Toleranz und Hilfsbereitschaft die Bindung zu unseren Nachbarn unterstreicht. Zugleich schafft Grün die Verbindung zur Natur – und davon hat Nordhorn einiges zu bieten. Auch Begriffe wie Beharrlichkeit, Erfolg und Glück stehen in Verbindung mit der Farbe Grün.

Der waagrecht verlaufende Bogen symbolisiert die Wasserwege Nordhorns. Die Farbe Blau ist somit nahe liegend. Aber es steckt noch viel mehr hinter dieser Farbe: Blau ist die Farbe des Vertrauens und der Verlässlichkeit. Blau steht für Sympathie, Harmonie, Freundlichkeit, Freundschaft, Klugheit, Sportlichkeit, Leistung und Mut.

Die dynamische Zusammenführung der beiden Bögen unterstützt die Dynamik einer starken Stadt, die den Niedergang der hier dominierenden Textilindustrie durch optimistisches eigenes Handeln bewältigt hat. Und eben diese Dynamik ist es, die Nordhorn heute noch ausmacht – modern und offen für Neues.

Das Logo bleibt deshalb freistehend und wird nicht durch einen Rahmen begrenzt.

Der Slogan – ein Wort sagt mehr als Tausend Sätze

Nordhorn verbindet Historie und Zukunft – Nordhorn verbindet die Niederlande und Deutschland – Nordhorn verbindet die Wasserwege. Der Sport in Nordhorn, die kulturelle Vielfalt, die Kinder-, Familien- und Seniorenfreundlichkeit, die Natur in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt: Nordhorn verbindet. Die Bürgernähe im Rathaus, der Abbau der Bürokratie: Nordhorn verbindet. Die Partnerstädte Montivilliers, Reichenbach, Coevorden und Malbork: Nordhorn verbindet.

Der Schrifttyp: Frutiger – ein Klassiker

Die Schriftart Frutiger wurde vom dem Schriftdesigner Adrian Frutiger im Jahre 1975 gezeichnet. Im Laufe der Jahre wurde sie immer mehr zum Klassiker. Heute wird sie gerne als Inbegriff der Lesbarkeit bezeichnet. Es handelt sich um eine speziell auf ihre Lesbarkeit hin entwickelte Schrift. Dies gilt für kleinere Schriftgrade ebenso wie für das Lesen aus großer Entfernung. Ihren Ursprung fand die Schrift als die von Adrian Frutiger und André Gürtler entwickelte Schriftart Concorde. 1970 entwarf Adrian Frutiger aus der Concorde die Schriftart Roissy für die Beschilderung am Flughafen Paris-Charles de Gaulle. Die Frutiger ist die um zusätzliche Schnitte ausgebauten Druckversion der Roissy.

Einbindung von VVV, Musikschule, Städtischer Galerie und Euregio Bücherei

Die Übernahme des Logos als grafisches Element und die mittelfristige Anpassung des Corporate Design sind für einen geschlossenen städtischen Auftritt unumgänglich. Um der Eigenständigkeit und dem gewachsenen Status der einzelnen Bereiche gerecht zu werden, empfehlen wir die Übernahme der jeweiligen Farben in das Logo und die direkte Verknüpfung der Bereiche mit dem Slogan. Dies stärkt und unterstützt den städtischen Slogan.